



Kultur

Der alte Kulturkreis ist der Neue

Wieder attraktives Reiseprogramm

Ihre bewährten Führungskräfte wollten die Mitglieder des Kulturkreises weiterhin behalten, so wurden Theo Walther, Lajla Fritz und Christiane Willkomm bei der Jahreshauptversammlung in der Seeresidenz im Januar wiedergewählt. Auch Schatzmeisterin Bruni Knoll und Schriftführerin Dr. Ursula Huber behielten ihre Posten. Richard Gleich gab sein Amt als Kassenprüfer aus Altersgründen zurück. Wolf Franz und Lars Petersen rückten an seine Stelle. Den Beisitz teilen sich Elisabeth v. Bitter, Gisela Herchenbach, Barbara Kopf, Thomas Leybold

und Dr. Günter Wiedner. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr würdigte Vorstand Walther die Arbeit des Vereins, der nunmehr gut einhundert Mitglieder zählt. Zahlreiche längere und kürzere Reisen, Besichtigungen und Vorträge fanden auch 2012 wieder reges Interesse. Eine Spende ging an die Kirchengemeinde für die gut besuchten Kirchenführungen von Pfarrer Maier im letzten Sommer, der partout nichts dafür haben wollte. Die Villa Südsee dankte ebenfalls für eine Spende. Hansreiner Fritz wies auf

den letzten Film „München in Indien“ des Seeshaupter Dokumentarfilmers Walter Steffen hin und regte einen gemeinsamen Besuch des Streifens an. Er hob die kulturgeschichtliche Bedeutung des Films hervor, in dem Teile der abenteuerlichen Geschichte seiner Eltern Editha und Hans Fritz in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts durch Originalaufnahmen aus Seeshaupt und Indien dokumentiert werden. Für 2013 hat sich der Kulturverein wieder ein attraktives Reiseprogramm vorgenommen. So ist für den 6./7. April eine Zweitägesehahrt nach Würzburg und zur romantischen Strasse geplant. Der 24. Mai wird „Der besondere München-Tag“ sein, der Meisterwerke des Münchner Rokoko und Führungen durch Staatsoper und Cuvilliés-Theater bieten soll. Vom 29. September bis 3. Oktober führt die traditionelle große Herbstreise in die Pfalz und schließt Mannheim, Schwetzingen, Speyer, Neustadt, das Hambacher Schloss, Worms, Kloster Lorsch, Bad Dürkheim, Sinsheim und Heidelberg ein. Einzelheiten sind im Internet unter www.kulturkreis-seeshaupt.de abzufragen. Lajla Fritz bittet um baldmögliche Anmeldungen. (Tel. 08801/1702). Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. ea



V.li.: Dr. Ursula Huber, Christiane Willkomm, Elisabeth von Bitter, Lajla Fritz, Thomas Leybold, Dr. Günter Wiedner, Theo Walther, Gisela Herchenbach, Barbara Kopf, Bruni Knoll, Foto: tl

Toni Netzle und ihr „Alter Simpl“ in der Seeresidenz

Die verschwiegenste Münchner Wirtin stellt ihr Buch vor

Ganz warm ums Herz wurde es so mancher Seniorin, manchem Senior, als Toni Netzle ihr Nähkästchen öffnete - sprich: ihr Buch „Mein Alter Simpl“ - und in amüsanten Anekdoten die „goldenen“ sechziger und siebziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts auferstehen ließ. Die Kneipe in der Türkenstrasse 57 in der Münchner Maxvorstadt war schon um 1900 unter Wirtin Kathi Kobus als „Simplicissimus“ berühmt gewesen. Wedekind, Ringelnatz und Co. hatten hier Triumphe gefeiert, doch nach dem Krieg erlebte das Künstlerlokal einen Niedergang. Die junge Schauspielerin Toni Netzle kam 1960 zur Kneipe wie die Jungfrau zum Kind. Keine Ahnung von Gastronomie, bekennende Teetrinkerin, gute Köchin und Mutter von zwei Kindern, gut gelaunt und voller Elan - so fing sie damals mit einer Handvoll Mitarbeitern an. Unter ihrem Regiment avancierte „Der Bunte Hund“, später „Alter Simpl“, zur absoluten In-Kneipe mit einer winzigen Brett-Bühne. Altgediente Diseusen mit Mann am Klavier schmetterten frivole oder aufrührerische Couplets aus

der Weimarer Zeit. Studenten, Künstler und Bohemiens saßen und standen Ellbogen an Ellbogen. Es war voll, laut und vollkommen verraucht, aber alle genossen es, diesen „Geheimtipp“ entdeckt zu haben. Köstlich beschreibt Toni Netzle, wie sie sich gegen große Widerstände den Kneipennamen „Alter Simpl“ in Anlehnung an den verflochtenen „Simplicissimus“ erkämpfte. Manche Gäste bezeichneten den Ort als ihr „Zweites Wohnzimmer“, und wollten schier gar nicht mehr heim. Die meisten Politiker, Schauspieler, Regisseure und



Toni Netzle, Foto: tl

Künstler aller Art schätzten die Anonymität, die das kleine Lokal bot. Toni Netzle sorgte dafür, dass Prominente in Ruhe gelassen und nicht mit Autogramm Wünschen belästigt wurden. Das war halt in der Epoche, als es noch kein Handy, Skype oder Facebook gab. Viele Berühmtheiten schlossen lebenslange Freundschaft mit Toni Netzle, und sie enttäuschte ihre Freunde nicht. Ihr Herz saß schon immer links, nicht nur physisch, auch politisch. Trotzdem blickt ihr „Simpl“-Buch, ein lesenswertes Zeitdokument, mit Sympathie auch auf den politischen Gegner jener Jahre zurück. Mit Franz-Josef Strauss verband sie fast eine Art von Freundschaft. „Die Rote“ und „der Schwarze“ tratzten einander in aller Öffentlichkeit und amüsierten sich königlich, wenn sie damit ihre jeweiligen politischen Anhänger außer Fassung bringen konnten.

Die Gäste in der Seeresidenz dankten Toni Netzle mit großem Applaus für ihren grandiosen, komödiantischen Vortrag. Lajla Fritz hatte die Veranstaltung im Namen des Kulturkreises in die Seeresidenz geholt. ea



Logopädische Praxis
Gudrun Jourdan
staatl. gepr. Logopädin

Es werden Therapien in allen logopädischen Bereichen bei Kindern und Erwachsenen durchgeführt:

Bei ärztlicher Verordnung werden auch Hausbesuche durchgeführt
Termine nach Vereinbarung, alle Kassen und Privat

Zusatzangebot: i-health Energie-Frequenz-Therapie
Anwendung z.B. zur Narbenentstörung, Entspannung (z.B. Burn-Out), Migräne, Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens usw.

Bahnhofstr. 15a 82402 Seeshaupt
Tel. 0 88 01 - 91 53 10 Fax. 0 88 01 - 91 53 12
www.logopaedie-seeshaupt.de info@logopaedie-seeshaupt.de

Musikschule Seeshaupt



Wir machen Musik

STADT
PENZBERG

- Über 20 Instrumentalfächer
- Familienermäßigung bis 75 %
- Musikgarten (Mutter-Kind-Gruppen)
- Musikalische Früherziehung
- Anmeldeformulare in der Gemeinde Seeshaupt
- Unterrichtsorte in Seeshaupt: Feuerwehrhaus, Schule, Kindergarten, Seniorenheim



Mitglied im
Verband
Bayerischer Sing- und
Musikschulen e.V. (VBSM)

Mitglied im
Verband deutscher
Musikschulen

Ansprechpartner: **Thomas Mucha**, Donnerstag 14-19 Uhr
Schule Seeshaupt, (Aula, rechts 1. Zimmer)

Josef-Boos-Platz 1, 82377 Penzberg, Tel: 0 88 56/813 760
e-mail: musikschule@penzberg.de / Zweigstellen: Antdorf / Iffeldorf / Seeshaupt



www.christinkuhnert.de
Training · Ausbildung · Therapie

Christin Kuhnert
Heilpraktikerin

Bahnhofstrasse 22b
82402 Seeshaupt
Tel. (08801) 91 32 66
info@christinkuhnert.de

Bewegungstherapie / Pilates
Fuß-Schule & Spiraldynamik®
Beckenbodentherapie
Klassische Homöopathie
Ernährungsberatung

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Nähere Infos bei Alexandra Ott
unter 0 88 01 - 91 33 56 oder
per Mail unter info@seeshaupter-dorfzeitung.de



beweggründe für veränderung

Systemische Beratung und Therapie
Birgit Pittig Diplom Psychologin und Familientherapeutin (DGFS)

Mein Angebot richtet sich an
Erwachsene, Jugendliche, Kinder, Paare, Familien und Gruppen
- Termine und Ort nach Vereinbarung
- Selbstzahler (Kostenübernahme durch Zusatzkassen ist möglich)

Magnetsried 26 | 82402 Seeshaupt | T 0 88 01-915 731
info@familientherapie-seeshaupt.de | www.familientherapie-seeshaupt.de



Kultur

Frühling in der LesArt

Frischer Wind in Buchhandlung und Café

Der Buchhändler Axel Seip hat zusammen mit Ilka und Manfred Heissig vom Café LesArt ein interessantes Programm für das Frühjahr entworfen. Ein vielfältiges Angebot erwartet Leser, Zuhörer, Zuschauer, aber auch Leckerzähne und Weinliebhaber, denn zu allen Veranstaltungen gibt es passende kulinarische Kleinigkeiten.

So präsentiert Heissig am 22. März um 19.30 Uhr berühmte Brunello-Weine verschiedener Jahrgänge und bietet sie mit kleinen Leckereien zur Verkostung an. Der Eintritt an diesem Abend: 29,50 Euro. Interessenten sollten sich rechtzeitig anmelden.

Am 26. März um 19.30 Uhr liest Katja Huber aus ihrem neuen, dritten Roman „Coney Island“, der zwischen Höhenried und New York spielt. Interessante Einblicke in die Psyche der 30- bis 65jährigen Hauptakteure konfrontieren den Leser mit beunruhigenden Fragen zur eigenen Existenz.

Das „literarische Quartett, Ausgabe LesArt“ erwartet Sie nach langer Pause wieder am 9. April um 19.30 Uhr. Jeder der vier Podiumskandidaten stellt eine Neuerscheinung und ein sogenanntes „gutes altes Buch“ vor und hat dafür maximal acht Minuten zur Verfügung. Axel Seip bedient die Stoppuhr, damit anschließend genügend Zeit für die beliebte Diskussionsrunde

bleibt. An den 80. Jahrestag der Bücherverbrennung erinnert die Buchhandlung am 10. Mai um 19.30 Uhr. Kia Ahrens wird im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des Bayerischen Rundfunks Texte von „verbrannten Autoren“ lesen.

Mitte Mai (genauen Termin in der Buchhandlung erfragen) will Axel Seip zusammen mit dem Ehepaar Hielscher-Günther und dem Seeshaupter Filmclub den dokumentarischen Film „Der gewöhnliche Faschismus“ von Michail Romm (1901-1971) zeigen. Im Jahre 1965 gedreht, durfte er wegen der Gewaltdarstellungen nicht im sowjetischen Fernsehen gezeigt werden. Das war

aber nur ein vorgeschobener Grund. Der Film prangert zwar Gewaltverbrechen der Faschisten an, die Parteiführung in Moskau befürchtete jedoch, dass die Bevölkerung Parallelen zum Stalinregime ziehen könnte, wo sich ähnliche Vorfälle ereigneten. Nach der Vorführung können die Zuschauer mit der russischen Drehbuchautorin des Films, Maja Turowskaja, über die Entstehung und die Rezeption des Films diskutieren. Professor Hans Günther wird als Dolmetscher fungieren.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen empfohlen unter Telefon 08801/ 2517 bei Axel Seip oder Ilka und Manfred Heissig. ea



Axel Seip mit Ilka und Manfred Heissig, Foto: tl

Danke, Hans Hirsch!

Die Hochzeitsmesse von Franz Xaver Gruber, eine Lieblingsmesse von Hans Hirsch, war das Abschiedsgeschenk an den langjährigen Kirchenpfleger. Damit bedankten sich Kirchenchor und Orchester unter Leitung von Gerhard Hohendanner am Lichtmeßsonntag in der St. Michaelskirche bei ihrem großzügigen Förderer. Anschließend lud Hirsch die Musiker zu einem kleinen Empfang ins Sarto & Sarto. Dr. Uwe Hausmann sprach dankende Worte im Namen Aller und wünschte dem scheidenden Musikfreund einen geruhsamen, erfüllten Lebensabend. Über die Jahre hinweg hatten Chor und Orchester Hirsch stets am Herzen gelegen, ihr ehrenamtliches Engagement und ihre musi-

kalische Qualität hatte er bei jeder Gelegenheit gewürdigt. Manch einen Euro hatte der Musikfreund zu Ausflügen oder Festen aus seiner Privatbörse

dazuspendiert, um den Musikern eine Freude zu bereiten. Mit der festlichen Gruber-Messe konnten sich Chor und Orchester ein wenig dafür revanchieren. ea



Hans und Hildegard Hirsch, Foto: da

ANZEIGE

großer-fettweis | kollegen
RECHT | MEDIATION

Cornelia Großer-Fettweis, Andrea Gasser
und Kathrin Mittermaier

Rechtsanwältinnen und Mediatorinnen

Im Alten Forstamt

Weilheimer Str. 7 82402 Seeshaupt

Tel.: 0 88 01 - 91 34 06

Fax: 0 88 01 - 91 34 07

grf@rechtsanwalts-kanzlei.com

www.rechtsanwalts-kanzlei.com

Erfahrung und ständig aktualisiertes Fachwissen stellen die Basis unserer Arbeit dar. Eine gute Rechtsberatung geht nach unserer Berufsauffassung aber darüber hinaus. Um die Interessen unserer Mandanten wirklich zu verstehen und durchzusetzen, ist uns die Bereitschaft zum intensiven Zuhören genauso wichtig.

Wir freuen uns darauf, Ihnen zu Ihrem Recht zu verhelfen.

Für den Heimwerker, der Wert auf Qualitätswerkzeuge legt, führen wir die Marken:

MAJAFESTO
KNAPP
DEWALT

zellmer
Hans Zellmer GmbH
Flurweg 12 · 82402 Seeshaupt
Telefon (08801) 90900 · Fax (08801) 2495

Holzverarbeitungsmaschinen · Werkzeuge · Absauganlagen Heizungsanlagen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr, Sa 8.30 - 12.00 Uhr

www.zellmer-maschinen.de info@zellmer-maschinen.de



Renate Brückner
Schreibwaren · Lotto
Büroartikel · Geschenke
Bastelbedarf

Hauptstraße 4 - D-82402 Seeshaupt
Tel: 08801-90923 · Fax: 08801-913561

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- * Hermes Paketshop-Partner
- * Uhren-Batteriewechsel-Annahme
- * Reparatur-Annahme für Uhren und Schmuck
- * Annahme für Schuh-Reparaturen und mehr

Wie gewohnt können Sie bei uns:

- * Lotto spielen * Fotokopieren
- * Faxen * Stempel bestellen
- * Visitenkarten drucken lassen

Wir nehmen gerne Ihre Wünsche und Anregungen auf.

Wir freuen uns auf Sie!



Anton Storf

Baubetriebs GmbH & Co Zimmerei KG
Baugeschäft - Zimmerei - Tiefbau

Wir sind seit über 40 Jahren ein kompetenter Partner für Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung

Georg-Rückert-Straße 32, 82398 Polling
Telefon 0881/7774 ● Fax: 0881/5323

Zimmerei · Innenausbau · Trockenbau
beraten · ausführen · koordinieren



neubauen
und anbauen



umbauen
und ausbauen



sanieren
und Energie sparen



pflegen
und Instand halten

Zimmerei Lenk
Nantesbuch 2a, 82377 Penzberg
Tel. 08856 82580
www.zimmerei-lenk.de

Ihr Ansprechpartner:
Martin Hausmann
Telefon: 0160-4783253

Sanitär Heizung Spenglerei

FISCHER & LISTLE GMBH

Seeshaupt · Pettenkoferallee 10

Tel.: 08801 / 743 · Fax 2288

Solar- u. Brennwertechnik